



***Berufsverbleib von AbsolventInnen des
Studiengangs Gesundheitsförderung / -
management der HS Magdeburg-Stendal (FH)***

K. Baumgarten, L. Schulze, C. Gille

Überblick

- Entwicklung der Studienangebote/
Kennzahlen
- Untersuchungsmethoden
- Soziodemographische Daten
- Berufseinmündung und Berufsweg
- Berufsfeld
- Zusammenfassung

Entwicklung der Studiengänge

1993	Studienbeginn Diplom „Gesundheitsförderung und -management“
2005	Umstellung auf Bachelor- und Masterstruktur Bachelor „Gesundheitsförderung und – management“
2007	Akkreditierung des Bachelors
2008	Master „Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung“

Kennzahlen

- Bis Ende 2008 insgesamt rund 500 Absolventen der Vollzeitstudiengänge
- Matrikelgröße jeweils pro Jahr (Stand 2008):
ca. 50 Studierende im Bachelor
„Gesundheitsförderung und -management“

ca. 20 Studierende im Master
„Gesundheitsfördernde
Organisationsentwicklung“

Untersuchungsmethodik

- **Erste Absolventenstudie 2003**

schriftliche Befragung aller AbsolventInnen des Studiengangs GF/GM mit Studienabschluss bis 30.11. 2003 (N=190)

Rücklauf - 144 Fragebögen (76%)

- **Zweite Absolventenstudie 2006**

Online-Befragung von 146 AbsolventInnen, die im Zeitraum 01.12.2003 bis 30.11.2006 das Studium abschlossen

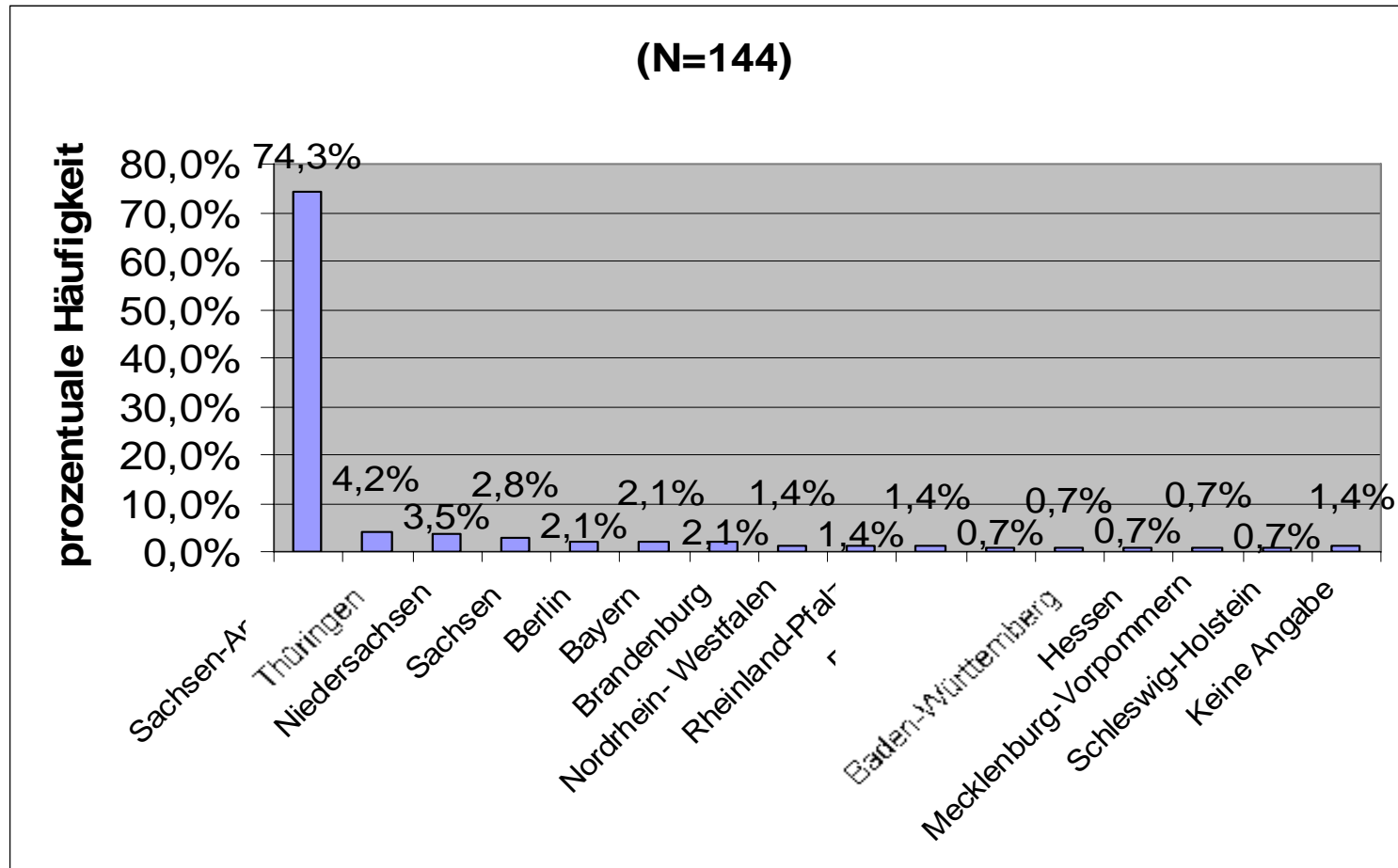
Rücklauf - 83 Fragebögen (56,8%)

- **Datenanalyse** mittels deskriptiver Statistik

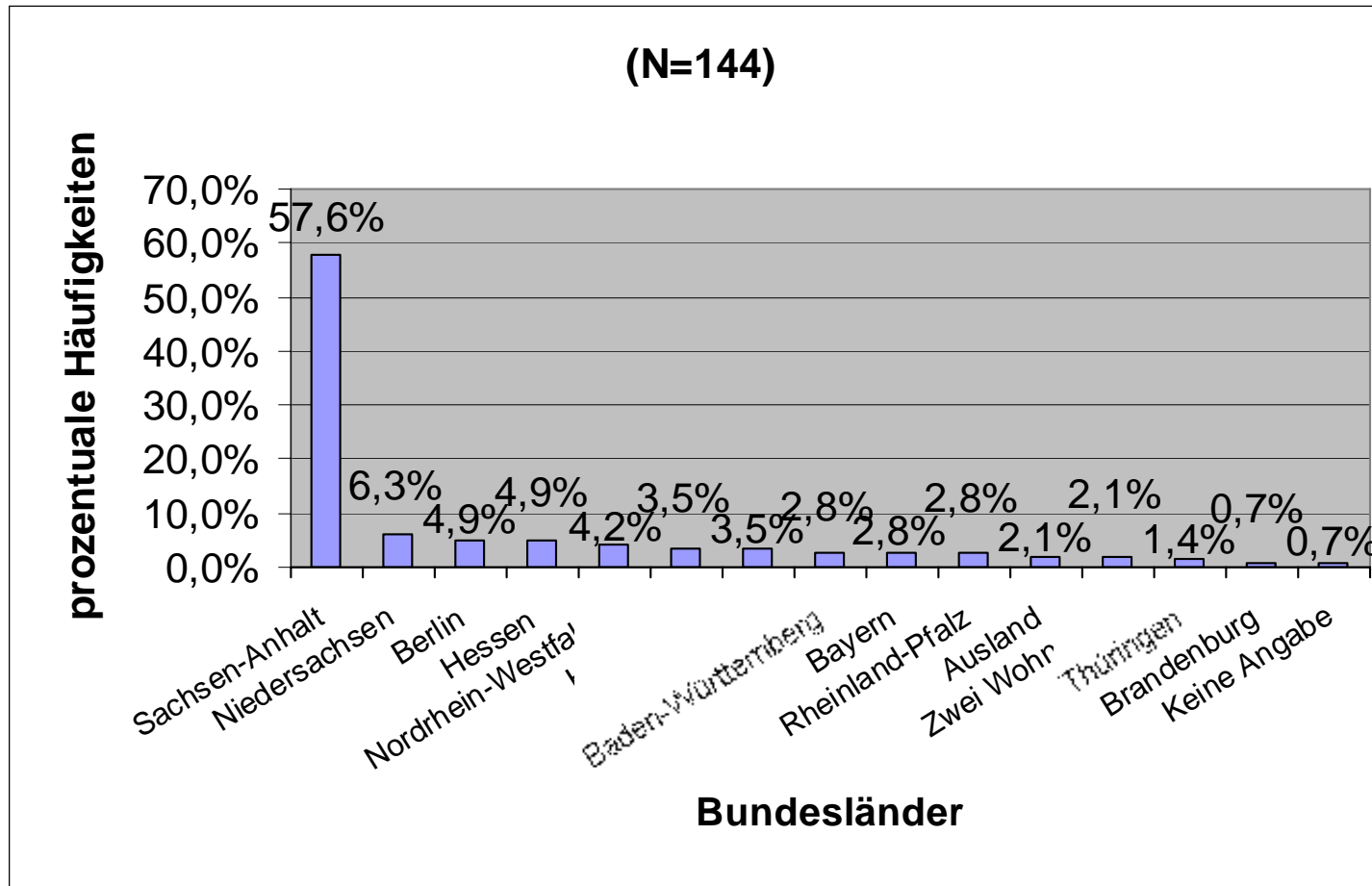
Soziodemographische Daten

- Durchschnittsalter 29 Jahre
- Mehrzahl der Befragten:
 - weiblich (80 %)
 - ledig (76%)
 - kinderlos (70%)

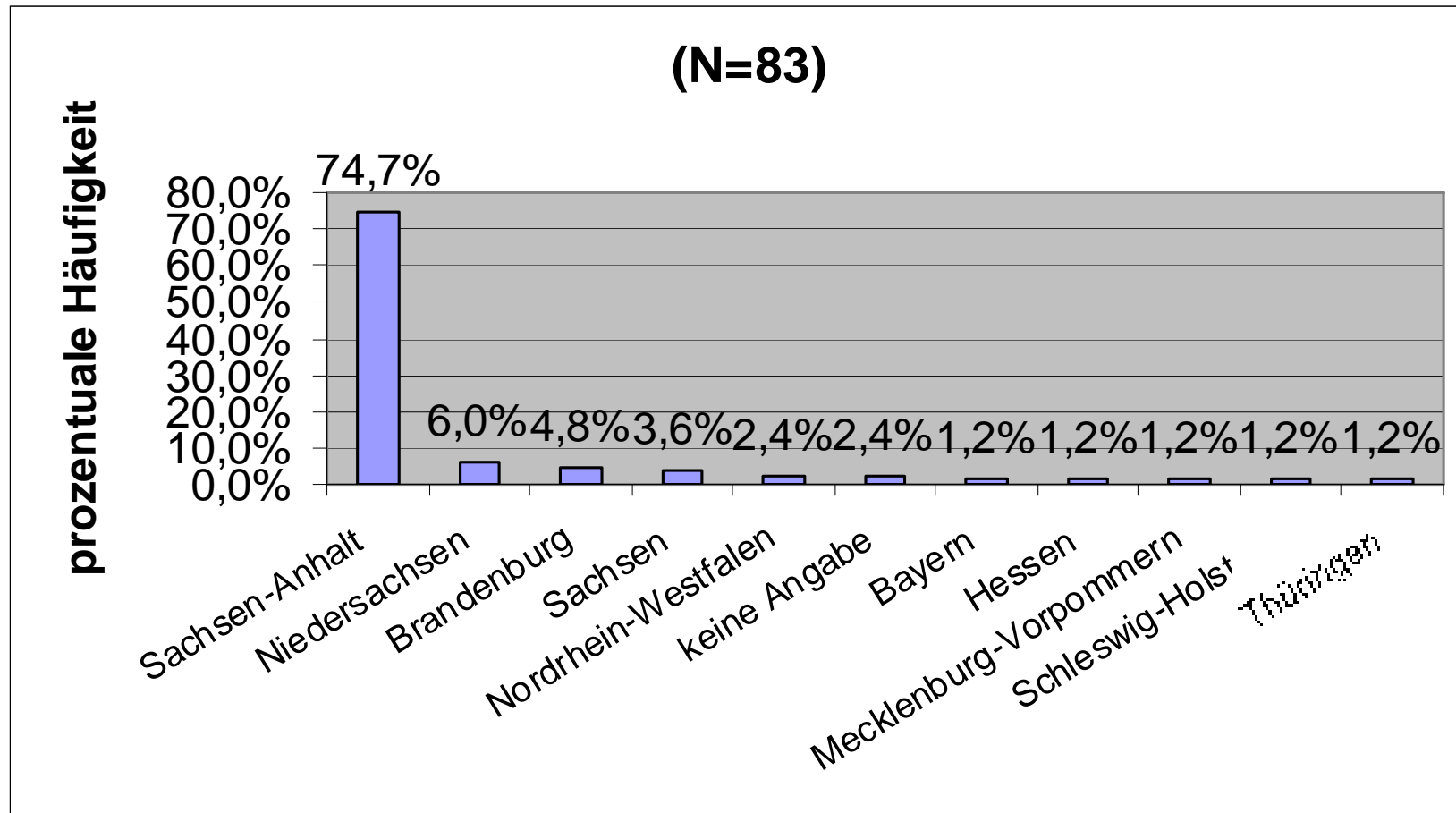
Lebensmittelpunkt vor dem Studium (Studie 2003)



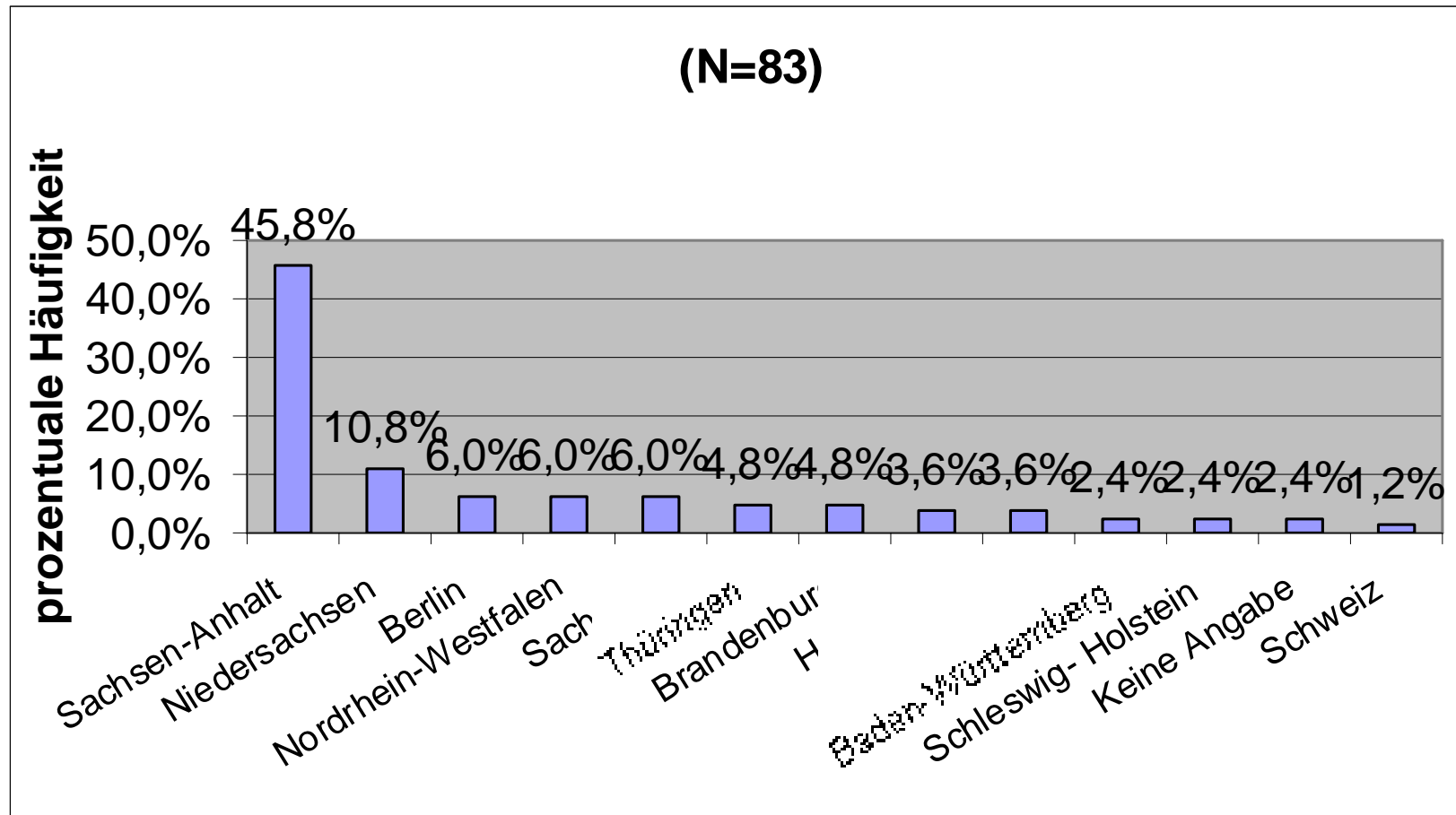
Lebensmittelpunkt nach dem Studium (Studie 2003)



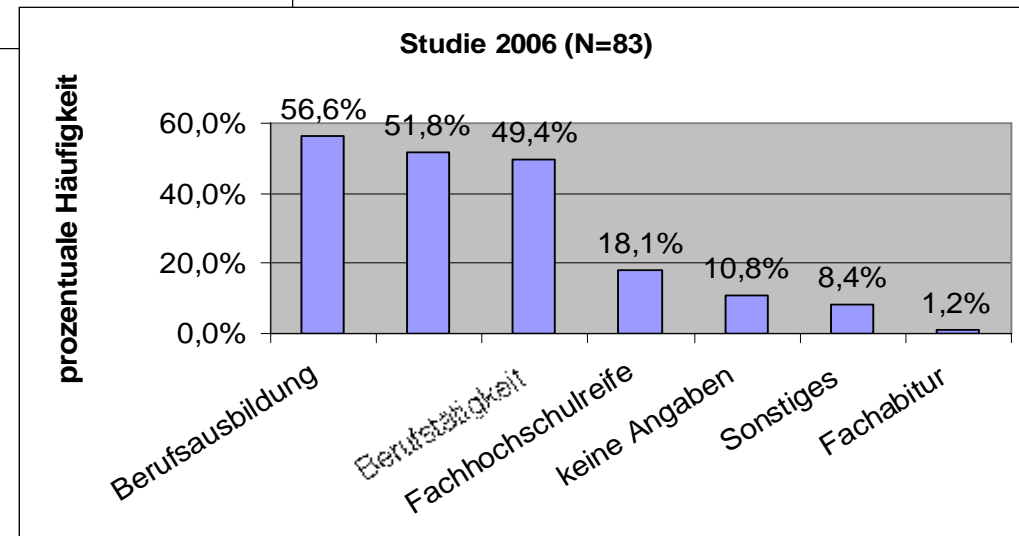
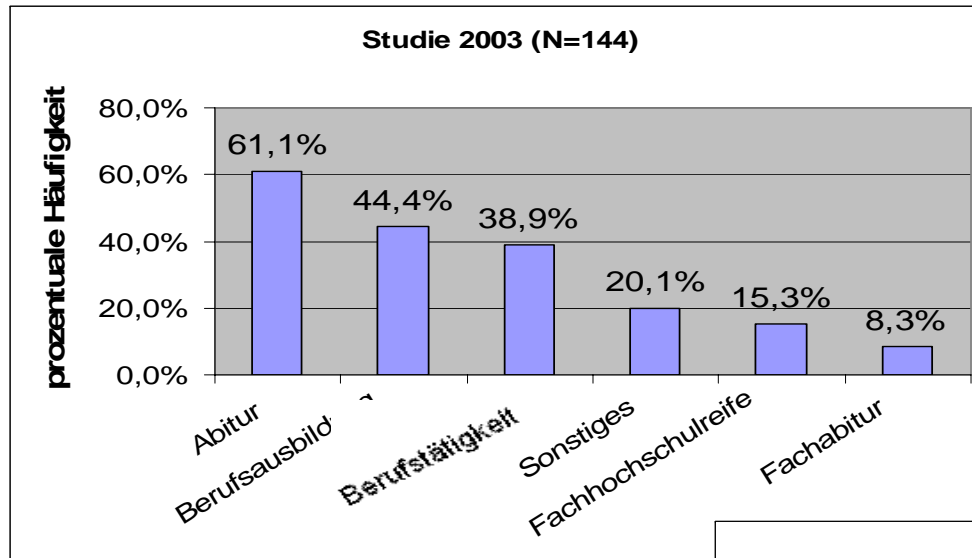
Lebensmittelpunkt vor dem Studium (Studie 2006)



Lebensmittelpunkt nach dem Studium (Studie 2006)

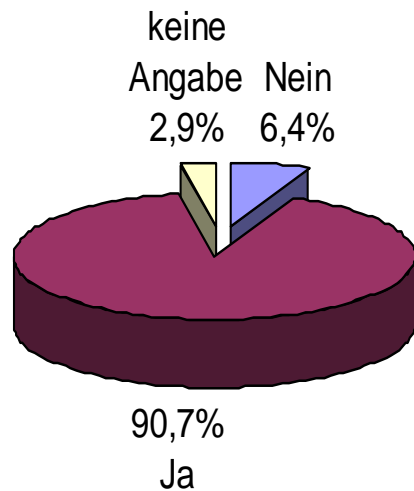


Tätigkeit vor Studienbeginn

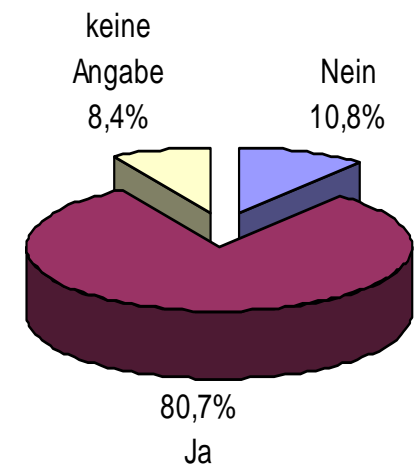


Anstellung nach Studienabschluss

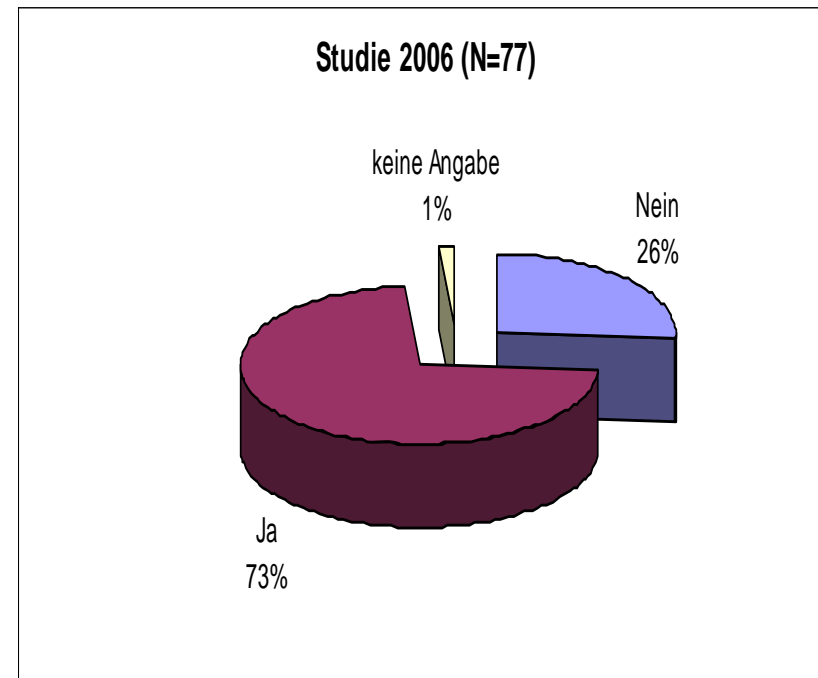
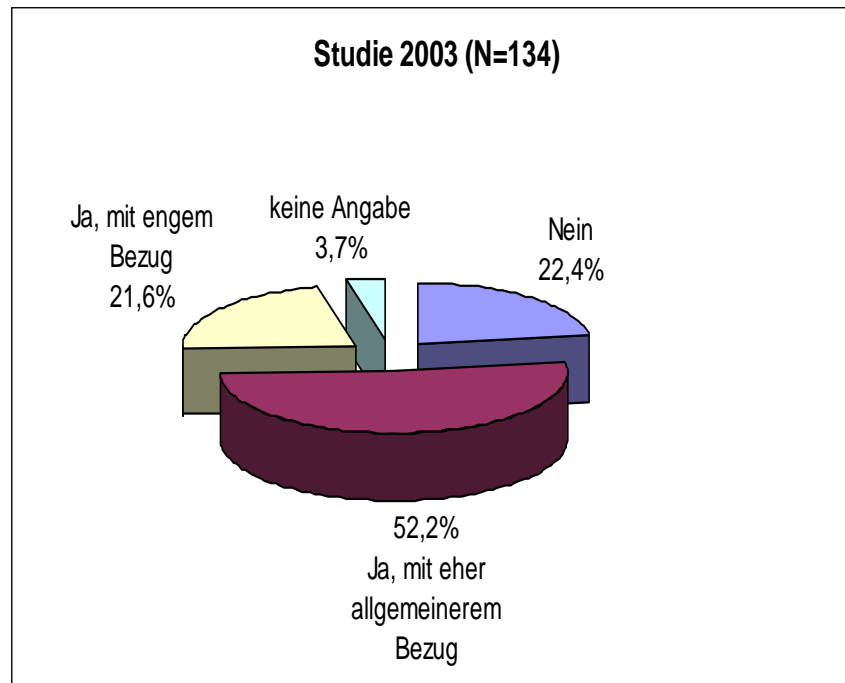
Studie 2003 (N=140)



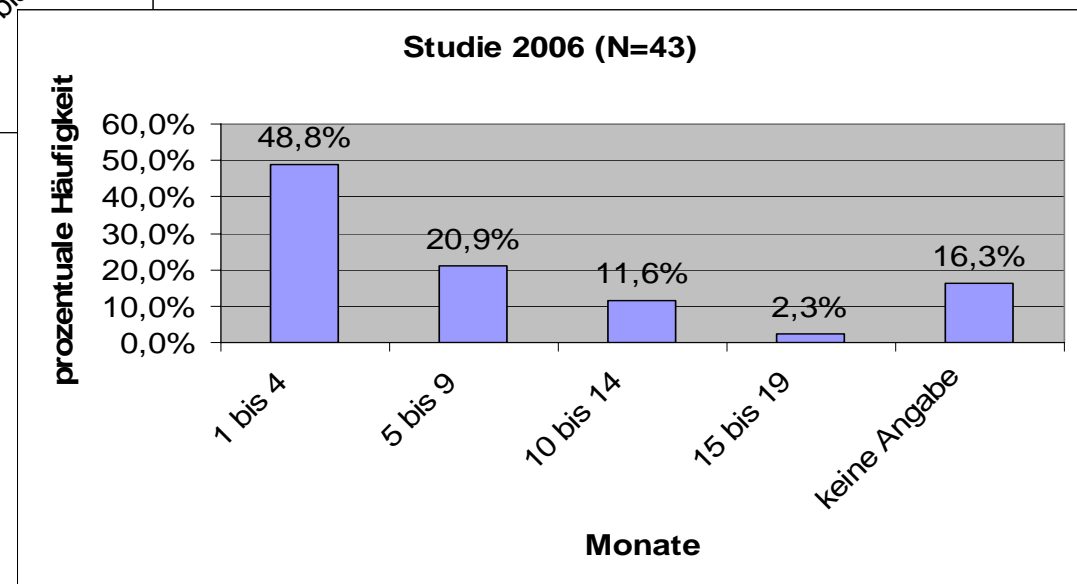
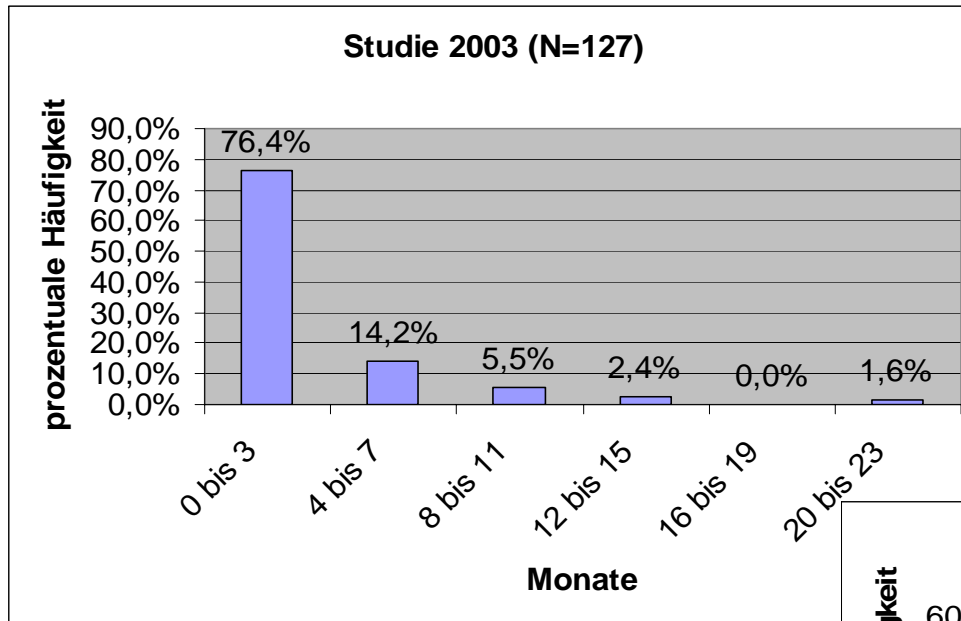
Studie 2006 (N=83)



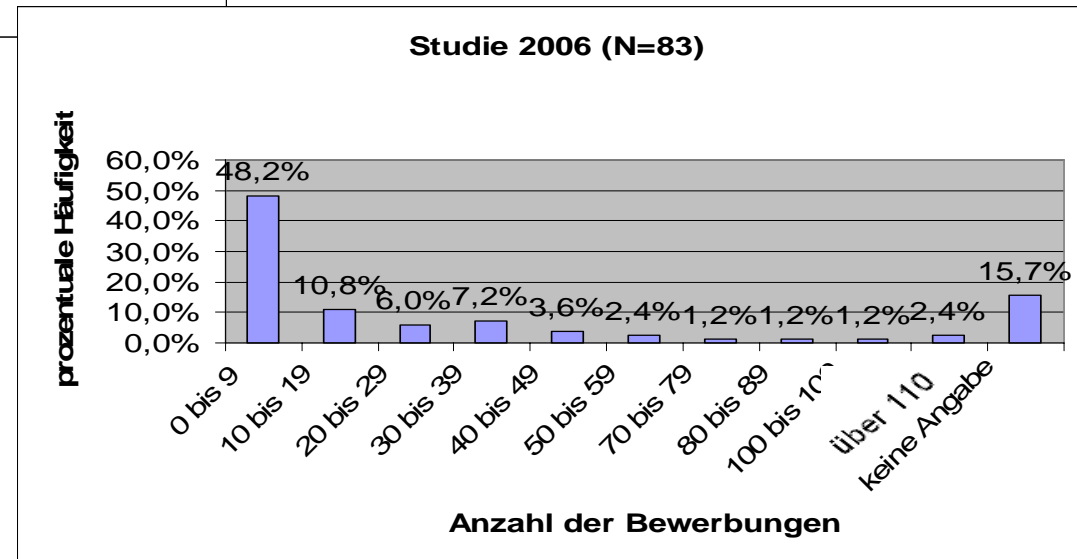
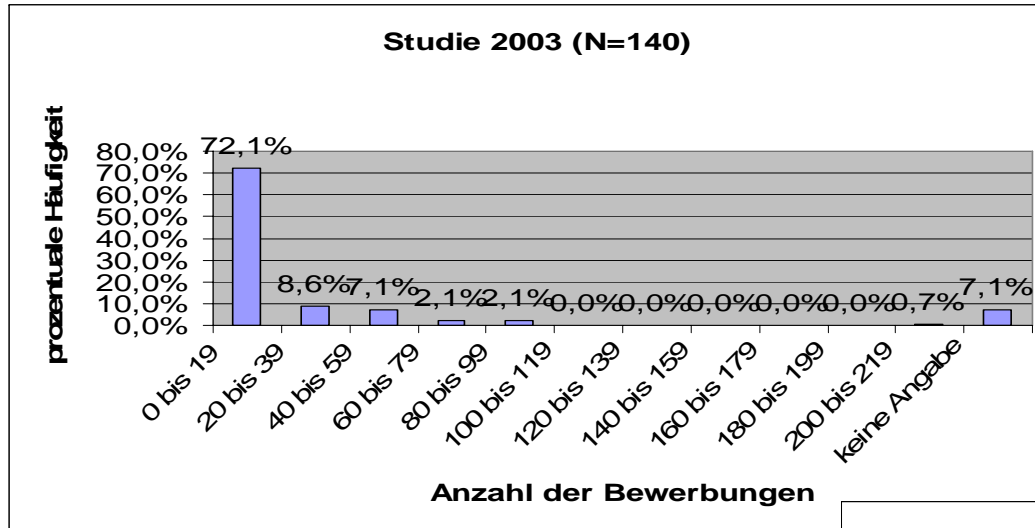
Bezug der Beschäftigung zum Studium



Dauer der Stellensuche

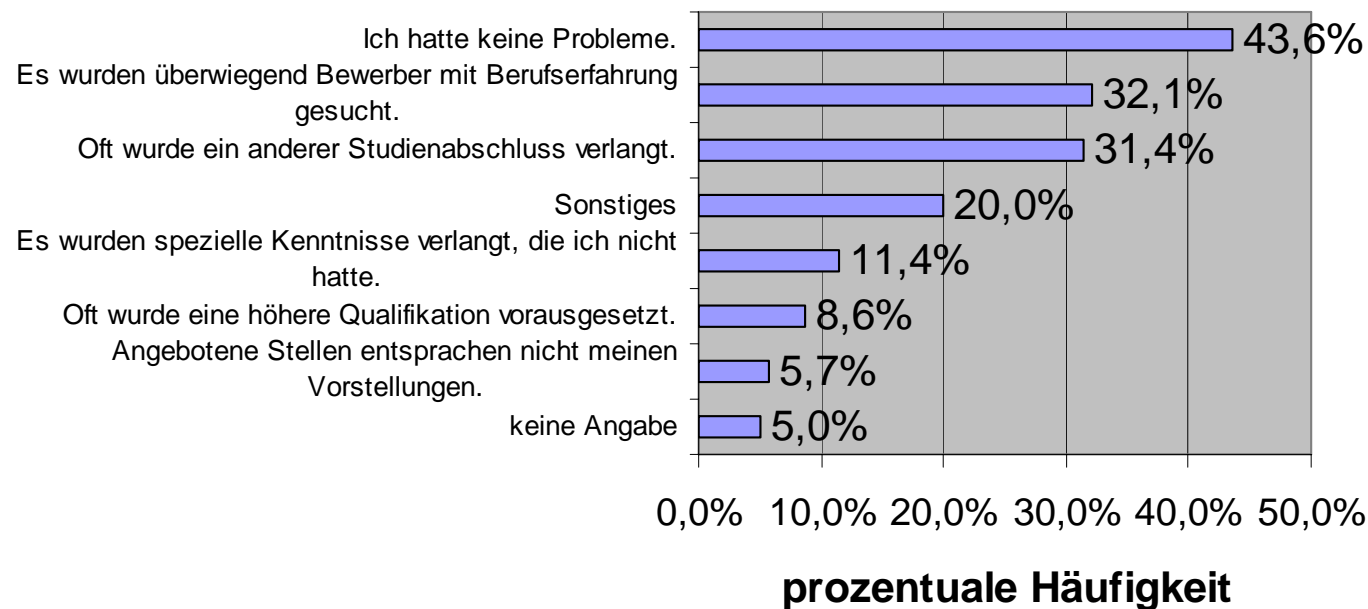


Anzahl der Bewerbungen

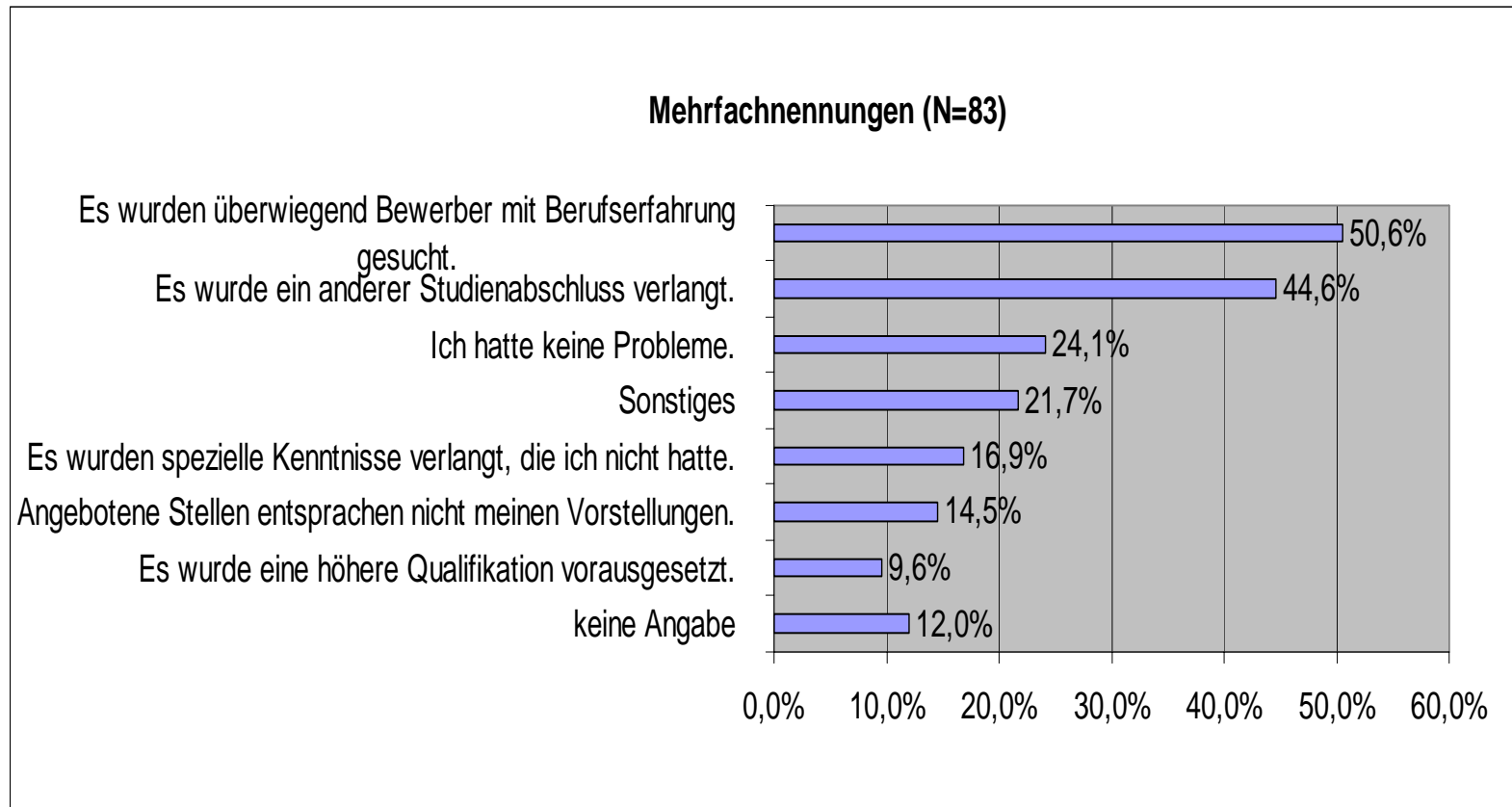


Schwierigkeiten bei der Stellensuche (Studie 2003)

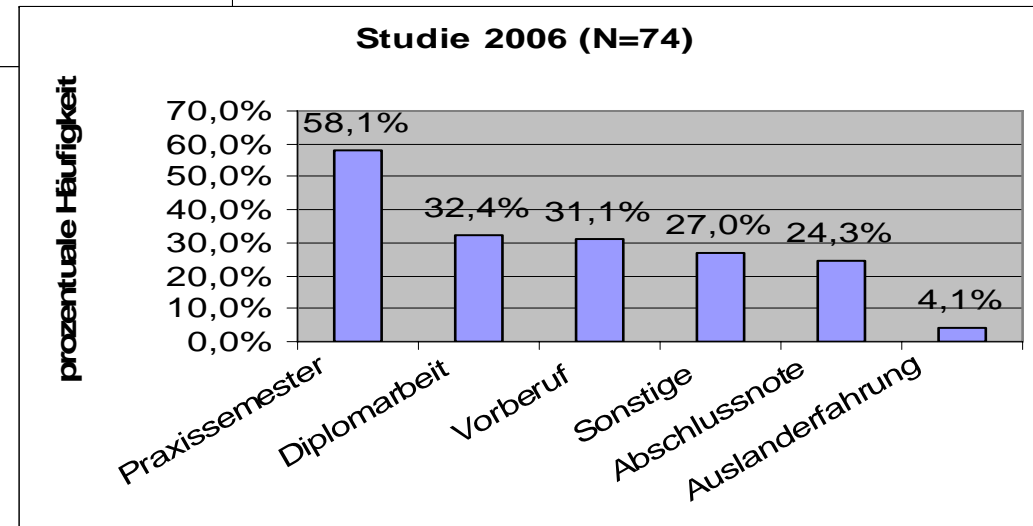
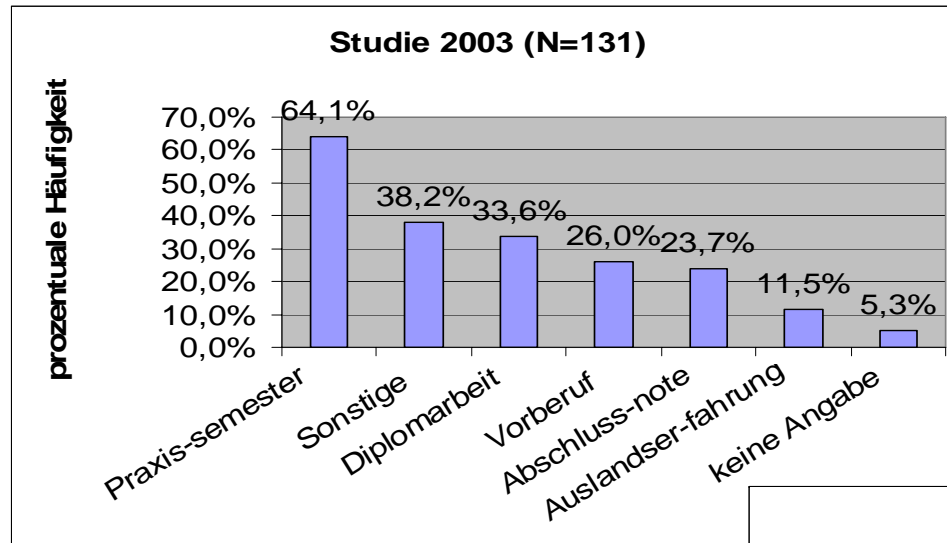
Mehrfachnennungen (N=140)



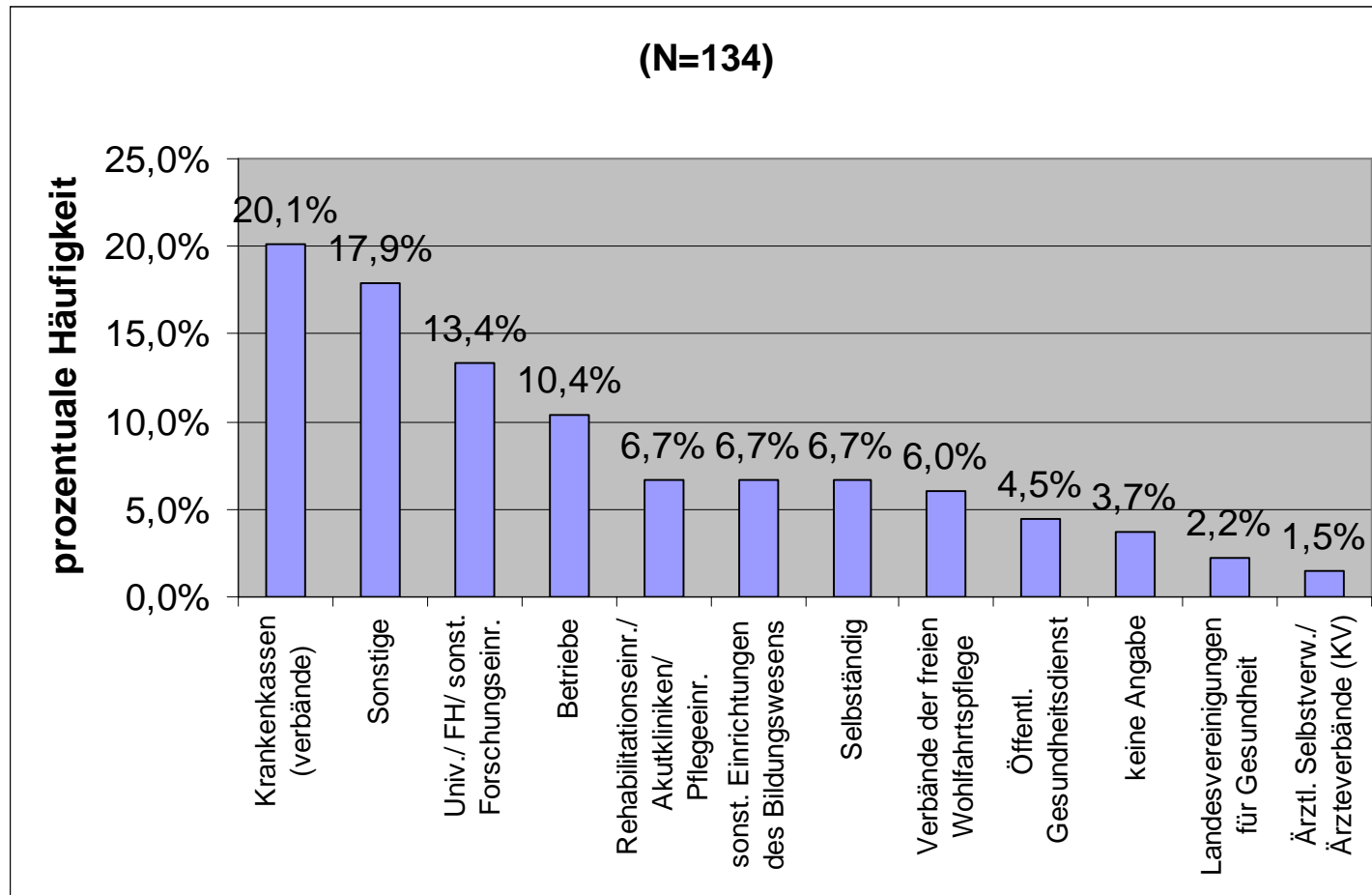
Schwierigkeiten bei der Stellensuche (Studie 2006)



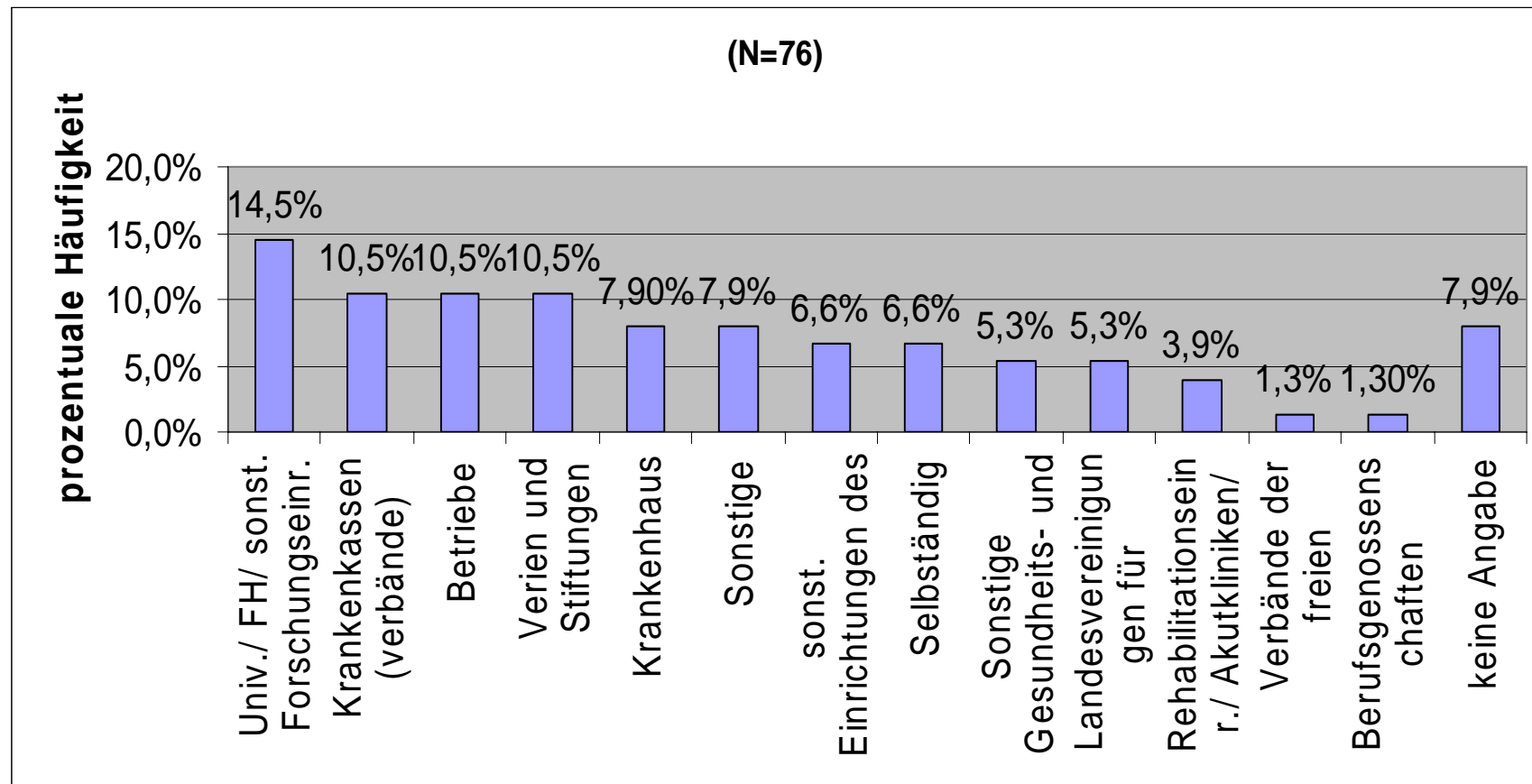
Kriterien für eine erfolgreiche Berufseinmündung



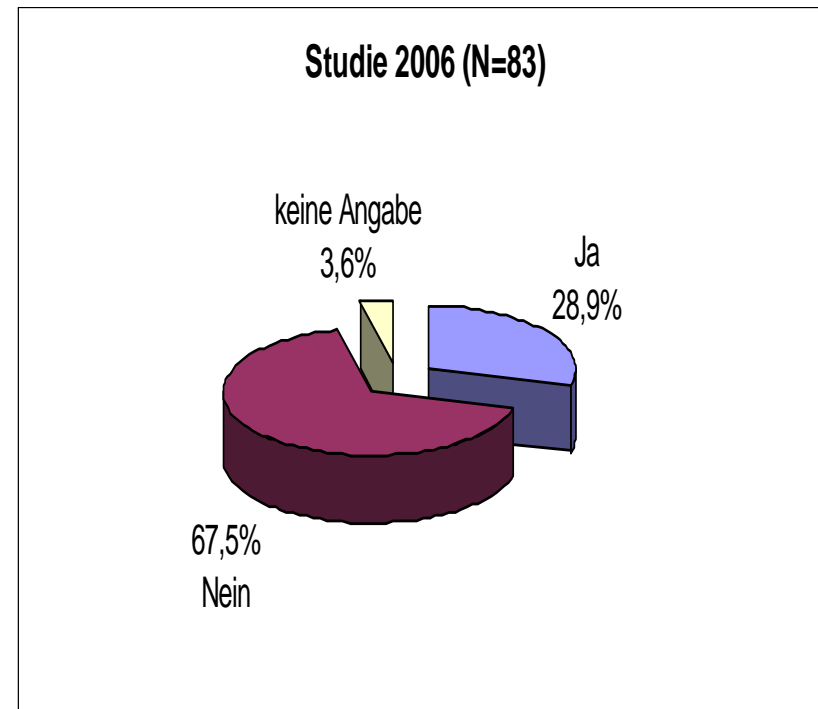
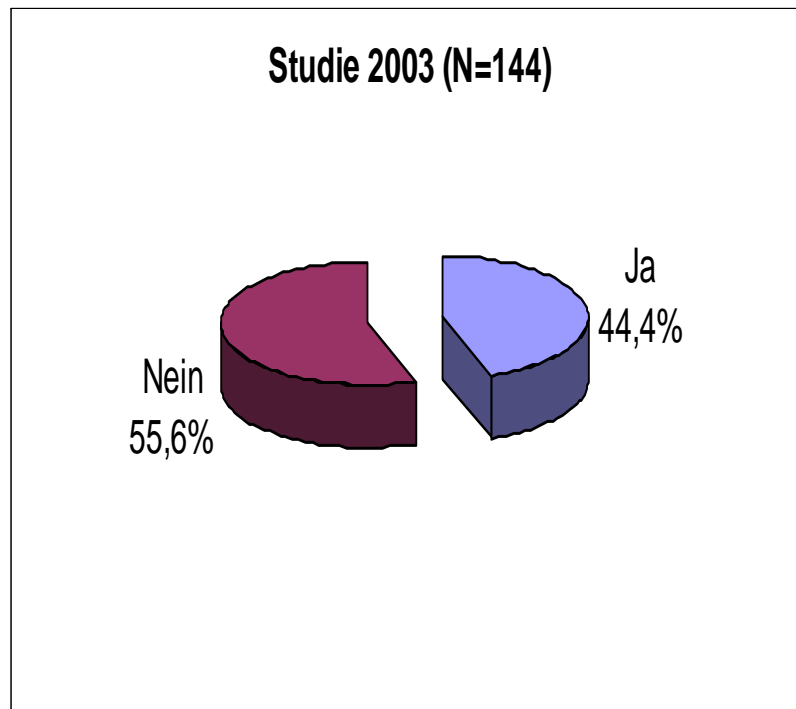
Arbeitgeber der momentanen Beschäftigung (Studie 2003)



Arbeitgeber der momentanen Beschäftigung (Studie 2006)

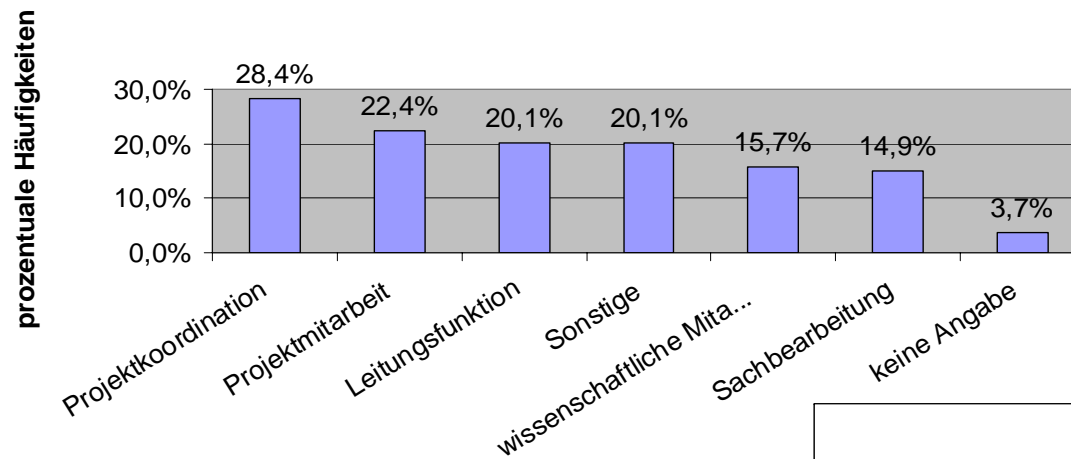


Berufliche Weiterqualifizierung nach Studienabschluss

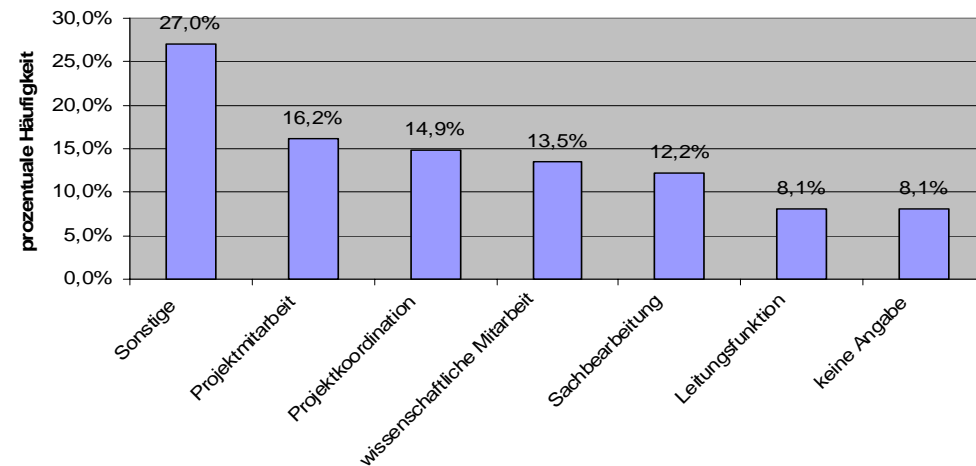


Position in derzeitiger Beschäftigung

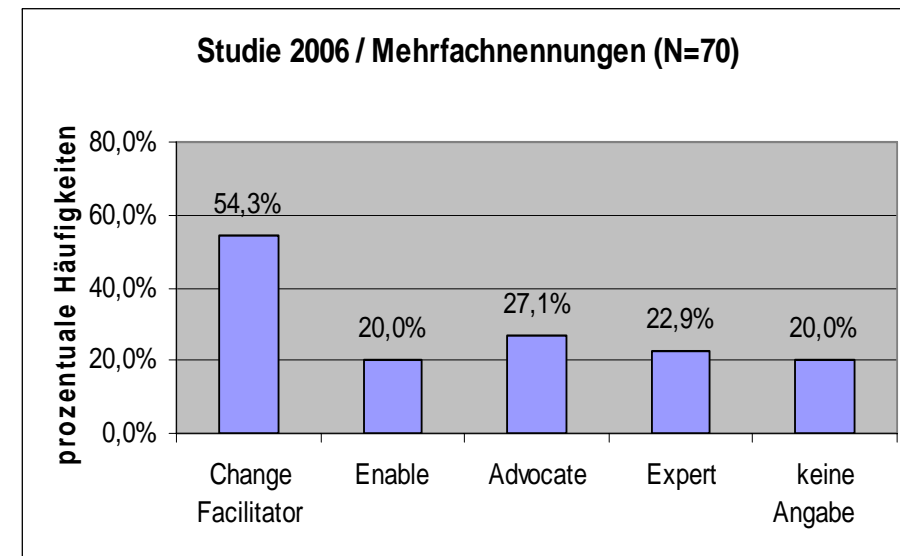
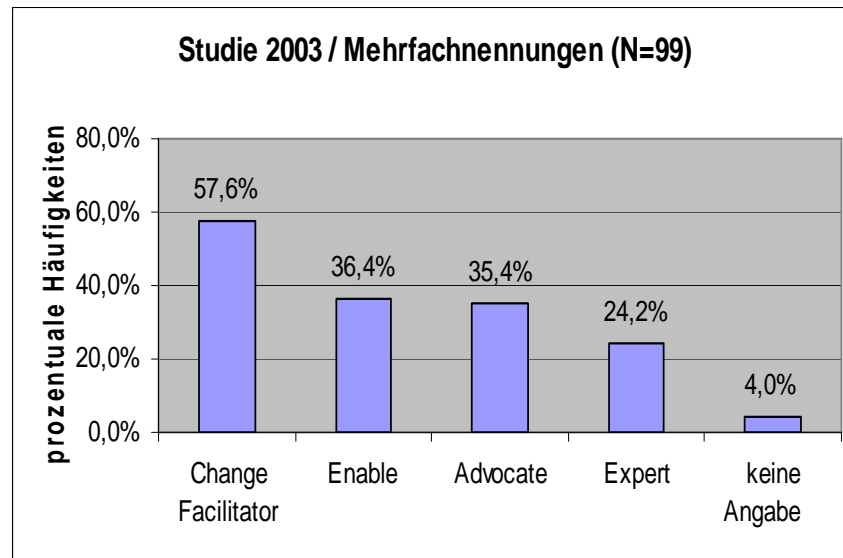
Studie 2003 - Mehrfachnennungen (N=134)



Studie 2006 (N=74)



Professionelle Rollen der Gesundheitsförderung



AbsolventInnen-Beispiele



Marc, Betriebliches Gesundheitsmanagement



Ellen, Sucht- und Gewaltprävention



Anja, Qualitätsmanagement



Mandy, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenfassung

- Gute Ergebnisse im Bereich der Berufseinmündung von Diplom-GesundheitswirtInnen (Bedarf entsprechender Fachkräfte)
- Auf der Grundlage der Ergebnisse der Verbleibstudie 2003 erfolgte die Umstellung in BA und MA Strukturen
- Zukünftig sind Studien zum Verbleib und zu den Berufswegen der BA- und MA AbsolventInnen geplant

